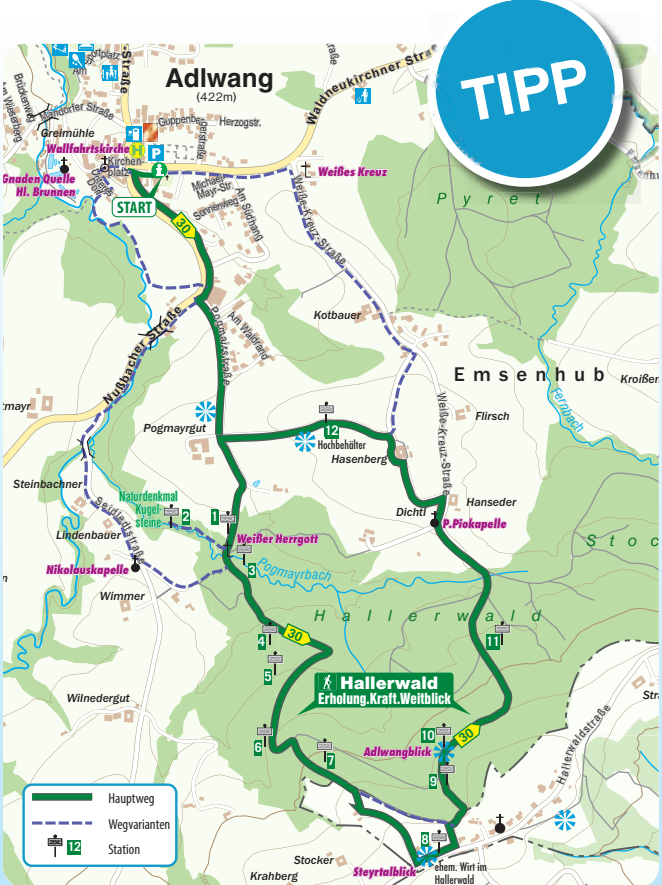
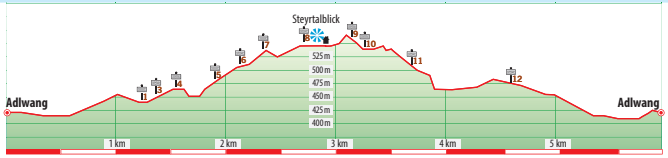




Am Ausgangspunkt im Ortszentrum von Adlwang findet man neben der Silhouette der kleine Tanne Abis mit weiteren Informationen zur Rundwanderung Hallerwald Erholung.Kraft.Weitblick. Die Informationen in den Sprechblasen auf den Projektwegweisern geben wertvolle Tipps zur Orientierung am Rundweg.

- Bezeichnung der Stationen:**
1. Begrüßungsportal
 2. Kugelsteine (Ankommen)
 3. Sammel- Spiel- u. Werkplatz (Kommunikation)
 4. Weidendom (Spiritualität)
 5. Schleichweg (Bewegung)
 6. Humus - Klo (Kreislauf)
 7. Tannen - Blick (Wald-Baden)
 8. Steyrtal - Blick (Bergpanorama)
 9. Wald - Duft (Heilung)
 10. Adlwang - Blick (Fokus)
 11. Wald - Ruhe (Sinn)
 12. Hochbehälter (Weitblick)



Bad Hall

1 Ehemaliges Kurhaus „Altes Badhaus“

Das schlossähnliche Gebäude diente als erstes Badehaus und wurde 1853 - 1855 nach Plänen des Wiener Architekten Paul Sprenger im neoklassizistischen Stil erbaut. Im Jahr 2008 wurden die Therapien in das neue Physikum verlegt.



2 Evangelische Lukaskirche

Errichtet 1964 - 1968, da Ende des 2. Weltkrieges die Zahl der evang. Christen in Bad Hall durch volksdeutsche Heimatvertriebene sprunghaft angestiegen war. Die Kreuzigungsgruppe stammt von Prof. Diethor, dem renommierten Bildhauer aus Pfarrkirchen.



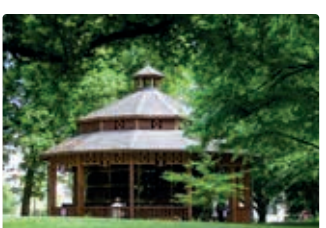
4 Gästezentrum (Trinkhalle)

1873 von Architekt Franz Roth als Wandelhalle und zur Trinkwasserausgabe im neoklassizistischen Stil errichtet, erfolgte 1928 - 1930 der Ausbau nach Plänen des Architekten C. Holzmeister. Heute wird die „Trinkhalle“ für Veranstaltungen genutzt.



5 Gradiergrotte – Freiluftinhalatorium

Freiluftinhalatorium im Kurpark. Aus 33 Düsen rieseln stündlich rund 1.000 Liter Jodsöle über Weißdornbündel und werden dabei fein zerstäubt. Die Aerosole wirken unterstützend bei Atemwegserkrankungen. Früher dienten Gradiervwerke zur Salzgewinnung.



8 Katholische Stadtpfarrkirche

Die Stadtpfarrkirche wurde 1869 - 1888 vom Linzer Dombaumeister Otto Schirmer erbaut und ist mit ihrem 60 Meter hohen Turm einer der schönsten neugotischen Sakralbauten Oberösterreichs. Im Frühjahr 2000 wurde die neue Orgel mit 29 Registern geweiht.



9 Margarethenkapelle

Sie ist das älteste Gebäude (13. Jhdt.) und Wahrzeichen von Bad Hall (Stadtwappen). Früher Filialkirche von Pfarrkirchen, später Pfarrkirche von Bad Hall bis zur Errichtung der Stadtpfarrkirche, dient sie heute als multifunktionales Pfarrzentrum.



10 Museum Forum Hall

Einst Badehaus und zwischenzeitlich Frauenklinik, beherbergt das klassizistische Gebäude heute drei Museen unter einem Dach: Heimat- und Handwerksmuseum sowie als Höhepunkt die einzigartige Hausmöbelsammlung mit rund 200 Objekten.



16 Tassilo-Quellentempel

Hier sprudelt noch heute die hochwertigste Jodsöle-Quelle Mitteleuropas, deren heilkräftiges Wasser schon in der Illyrzeit genutzt wurde. Bayernherzog Tassilo III. schenkte 777 die Quelle zusammen mit 3 Salzsiedern dem Kloster Kremsmünster.



17 Villa Rabl

Die 1866 errichtete Villa beherbergte einst Wohnung und Ordination von Kurarzt Dr. Rabl, u. a. wurden Grillparzer und Anzengruben von ihm behandelt. Viele exotische Bäume verdanken ihm ihre Existenz im Kurpark. Heute ist die Villa in Landesbesitz.



19 Brunnenweibchen

Zeitweise auch Brunnenknabe genannt, da man nicht weiß, welches Geschlecht die Statue hat. 1862 als Vogeltränke aufgestellt, zählt sie zu den ältesten Denkmälern im Park, der Bildhauer ist leider unbekannt.



20 Wenger-Franzl-Gedenkstein

Hinter der Gradiergrotte befindet sich der Gedenkstein mit einem Gedicht vom „Wenger Franzl“, laut bürgerlichem Namen Franz Stein (1882 - 1950). Er schreibt über die Schönheit des Kurparks und der Liebe zu Bad Hall.



21 Gustav-Mahler-Gedenkstätte

Im Kurpark an der Stelle des einstigen Theaters erinnert die Tafel an Gustav Mahler (1860 - 1911), der hier im Jahre 1880 als Kurkapellmeister tätig war. Eine Ausstellung über sein Wirken befindet sich im Museum Forum Hall.



22 Ludwig-Anzengruber-Gedenkstein

Nahe dem großen Kinderspielplatz unter prächtigen Tannen befindet sich dieser Gedenkstein. Auf ihm ist das Gedicht zu lesen, das Anzengruber (1839 - 1889) bei seinem Abschied von seiner Kur in Bad Hall 1889 in das „Goldene Buch“ geschrieben hat.



23 Musikpavillon

1908 nach Plänen des Architekten M. Balzarek erbaut. Die strenge Geometrie der muschelförmigen Schale und der Wandpfeiler lassen den Stil der Otto-Wagner-Schule erkennen. Noch heute treten das Kurorchester und Musikgruppen bei Schönwetter darin auf.



24 Robert-Stolz-Denkmal

Im Rahmen der „Robert-Stolz-Festspiele“ wurden in den Jahren 1984 - 1988 ausschließlich Werke von R. Stolz gespielt. 1989 wird der Name auf „Operettenfestspiele Bad Hall“ geändert, seitdem werden auch Werke anderer Komponisten aufgeführt.



25 Herzog Tassilo III. – „Weißer Riese“

Die Gedenkstatue zu Ehren von Tassilo III., Herzog von Bayern und Gründer des Stiftes Kremsmünster, wurde 1966 vom Linzer Bildhauer H. Schmidingner errichtet. Einst am Hauptplatz, wurde sie 1999 im Zuge der Neugestaltung in die Kirchenstraße verlegt.



26 Landesvilla

Der berühmteste Jugendstilbau in OÖ wurde 1912 von Architekt Balzarek errichtet, die eindrucksvolle Innenausstattung gleicht einem Gesamtkunstwerk. Heute ist die Villa im Besitz des EurothermenResorts Bad Hall und wird für Kuraufenthalte genutzt.



Pfarrkirchen

7 Kalvarienbergkirche

1848 unter P. Placidus Hall erbaut, damaliger Pfarrer von Pfarrkirchen. Vor allem die Fresken geben dieser Kirche ihren speziellen Ausdruck. Zur Kirche führt der Rosenkranzweg mit Reliefs des Pfarrkirchen Bildhauers Prof. Josef Diethor.



12 Rokokokirche Pfarrkirchen

Im 12. Jhdt. errichtet als ein Juwel des Rokoko (Hochaltar, Kanzel, Wanddekoration). Hervorzuheben sind die wunderbaren Fresken des Welsler Künstlers W. A. Heindl (1748). Einst Pfarrkirche von Hall, bis der Markt 1784 eine eigene Pfarre wurde.



13 Ranshofner Kapelle

Die Wallfahrtskapelle mit der Mutter Gottes. Zu den sieben Schmerzen Mariä wurde 1897 erbaut. Früher war es Brauch eine Stunde vor Besuch des Wallfahrtsortes eine Andacht abzuhalten. Von dieser Kapelle aus geht man genau eine Stunde nach Adlwang.



14 Schloss Feyregg

Das Schloss Feyregg zählt zu einem der schönsten Barockschlösser Oberösterreichs. Es handelt sich um einen zwei- und dreigeschossigen Hakenbau mit drei Vierecktürmen. Als erster Besitzer wird 1170 Otto Sunn genannt. Das Schloss ist in Privatbesitz.



15 Schloss Mühlgrub

Das Schloss wurde um 1600 erbaut. Einst gehörte es dem Stift Kremsmünster, später war es in Privatbesitz der Mühlwagner (namensgebend). Seit 2001 beherbergt es eine öffentlich zugängliche Verkaufsausstellung für Wohn- und Gartenzubehör.



Adlwang

3 Filialkirche St. Blasien

Der Überlieferung nach 1348 erbaut. Der spätgotische Innenraum zeigt ein Netzrippengewölbe mit sechseckigen Rautensternen. Besondere Kostbarkeiten sind die Glasfenster, die barocken Altäre und das Traufenpflaster. 1967 wurde die Kirche restauriert.



6 Gnadenbrunnlein

Aufgrund einer Erscheinung errichtet, ist der „Heilige Brunnen“ bis heute Ziel vieler Gläubiger. Das „Heilwasser“ soll bei Augenleiden helfen. In der Brunnenkapelle, nahe der Wallfahrtskirche gelegen, befindet sich zudem eine eindrucksvolle Pietà.



11 Nikolauskapelle

Im Jahr 1987 erbaut, besonderer Charakter und eines der „kleinen Heiligtümer“ der Gegend. An ihrer Stelle stand die 1792 abgebrochene Filialkirche St. Nicolai der Pfarre Waldneukirchen. Am Nikolaustag findet ein Laternenumzug zur Kapelle statt.



18 Wallfahrtskirche Adlwang

Die römisch-katholische Pfarrkirche Sieben Schmerzen Mariä hat ihren Ursprung in einem Adelsitz um 1180, eine Marienkapelle wurde 1330 urkundlich genannt. Das barocke Langhaus wurde in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts neu gebaut.



Wanderkarte

Bad Hall / Pfarrkirchen / Adlwang / Rohr
12 Wanderwege | 104 km



TV Tourismusregion Bad Hall

Kurpromenade 1
4540 Bad Hall
T +43 7258 72 00-0
info@badhall.at
www.badhall.at



Yolatespfad Bad Hall

Der Yolatespfad Bad Hall macht den spannenden Weg zum eigenen Wohlbefinden zusätzlich zu einem Naturerlebnis. Durch den Spaziergang durch die Natur, der Zufuhr von Sauerstoff, schöpft man die Signale des eigenen Körpers besser zu verstehen.

Die Übungen helfen den eigenen Körper besser kennen zu lernen, den Dialog zwischen Körper und Geist zu fördern und die individuelle Harmonie zu finden.

Ausgangspunkt: Parkstraße gegenüber Tennisplatz



Die Wanderregion im Blick

Eingebettet zwischen oberösterreichischem Zentralraum und Alpenvorland finden Wanderer ein ausgedehntes Wegenetz mit zahlreichen Besichtigung- und Einkahrmöglichkeiten vor. Sanfte Hügel, schattige Wälder, herrliche Panoramen sowie sehenswerte Kultur- und Naturdenkmäler zeichnen die Gegend rund um Bad Hall aus. Die 12 bestens markierten Wanderwege, welche die Gemeinden Bad Hall – Adlwang – Pfarrkirchen und Rohr verbinden, reichen von 3 bis 12 km und sind für jeden Fitnessgrad geeignet. Mit dem kulturellen und regenerativen Angebot der Tourismusregion wird die anschließende Erholung zum reinen Genuss.



QR-Code scannen und App downloaden – die mobile Version für Ihr Wanderlebnis!



Rast und Einkehr

Aktuelle Informationen zu allen Einkahrmöglichkeiten inklusive Öffnungszeiten und Ruhetagen finden Sie auf unserer Website www.badhall.at



Taxi

Bad Haller Taxi	+43 7258 2587
Taxi Isabella	+43 676 72 78 782
Taxi Raab	+43 7258 212 10
Kirchdorfer Taxi, Filiale Bad Hall	+43 664 51 51 766
Kaiser Taxi	+43 720 211 660

Wichtige Rufnummern



EURO-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Wassernetzung	130

Wandern in Bad Hall, Pfarrkirchen, Adlwang und Rohr



Start Bad Hall

10 Kremsmünsterer Rundwanderweg

Eduard-Bach-Straße – Tassilo-Therme – Pfarrkirche – Margarethenkapelle – Kremsmünsterer Landesstraße – Eduardshöhe – Golfplatz – Ranwallnergut – Dehenwanger Straße – Rotstraße – Scheiben – Tempetal – Baum mitten in der Welt – Güterweg Dehenwang – Golfplatz – Feyregg – Schwimmbad Straße – Tassiloquelle – Park – Ausgangspunkt.

15 km 237 Hm 4 Std.

11 Adlwanger Rundwanderweg

Eduard-Bach-Straße – Kurpromenade – GH Lamphub – Reiherhof Forster – Schacherbauerngut – Scherhäufl – Adlwang – Pernauerlehen – Faschermühle – Zöhmühle – Sulzbachtal – Parkhotel „Zur Klausen“ – Ausgangspunkt.

11,5 km 70 Hm 3 Std.

12 Waldandacht Rundwanderweg

Eduard-Bach-Straße – Kurhaus – Kurpromenade – Agru-Werk – Ortmühle – Haselberger – Gasthof Bachmayr – Lindenkreuz – Most Mayr – Waldandacht – Bundesstraße – Ausgangspunkt.

10 km 127 Hm 2 ¼ Std.

13 St. Blasien Rundwanderweg

Eduard-Bach-Straße – Kurhaus – Kurpromenade – Gasthaus Lamphub – Egelsee – Braidheider – Siedlung – Kirche St. Blasien – Mangsmühle – Hieslhofer – Ortmühle – Agru-Werk – Steyrerstraße – Hauptplatz – Ausgangspunkt.

9,6 km 71 Hm 2 ½ Std.

14 Spaziergang zur Waldandacht

Eduard-Bach-Straße – Kurhausstraße – Linzer Straße – Schulstraße – Eurospar – Holznerweg – Waldhang/Fernbach

2,3 km 14 Hm 35 Min.

20 Möderndorfer Rundwanderweg

Eduard-Bach-Straße – Tassiloquelle – Petschgerweg – Pfarrkirchner Straße – Bäckerpassl – Kirchenplatz – Volksschule – Kalvarienberg – Hofleitenweg – Urbarmühle – Güterweg Wieser/Berger – Wieser Anger – Moser Siedlung – Güterweg Sturmburg – Sandmühle – Güterweg Möderndorf – Faschermühle – Sulzbachweg – Wilhelm Fein Straße – Mühlgrober Straße – Tassiloweg – Ausgangspunkt.

10,9 km 157 Hm 3 Std.

21 Feyregger Rundwanderweg

Eduard-Bach-Straße – Tassiloquelle – Petschgerweg – Pfarrkirchner Straße – Bäckerpassl – Kirchenplatz – Gemeindevorplatz – Volksschule – Kalvarienberg – Hofleitenweg – Urbarmühle – Güterweg Schachner – Waldweg zum Großortner – Dehenwanger Straße – Haidbauern Straße – Wiesenweg entlang Golfplatz – Gütbauernstraße – Ranwallner Straße – Feyregger Straße – Pfarrkirchner Straße – Schwimmbad Straße – Tassiloquelle – Ausgangspunkt.

9,2 km 133 Hm 2 ½ Std.

Start Adlwang

30 Hallerwald - Erholung.Kraft.Weitblick

Adlwang Ortszentrum – Nußbacher Straße – Pogmair Kreuz – Eingangsportal und Start zum Rundwanderweg Hallerwald Erholung.Kraft.Weitblick – Weißer Herrgott – Stationen 1. bis 8. – eh. Wirt im Hallerwald (Aussichtspunkt Steyrtalblick) – Stationen 9. bis 12. – Hochbehälter (Aussichtspunkt) – Bürgerhalle – Ausgangspunkt.

6,7 km 153 Hm 2 Std.

31 Panorama Rundwanderweg

Ortszentrum – Weißes Kreuz – Hasenbergerkreuz – Aussichtswarte – Pogmairbergkreuz – Nußbacherstraße – Wallfahrtskirche – Ausgangspunkt.

2,8 km 51 Hm ¾ Std.

32 Mandorfer Rundwanderweg

Ortszentrum – Unteres Dorf – Ziegenhof Glück – Kapelle Bauer zu Flachenegg – Weiler in Aigen – Jausenstation Gangl – Hl. Bründl – Ausgangspunkt.

3,5 km 57 Hm 1 Std.

33 Hohe Linde Rundwanderweg

Ortszentrum – Weißes Kreuz – „Pyret“-Wald – Eustachiusbild – Emsenhub – Jausenstation Kneibenhof – Güterweg Hallerwald – Güterweg Hohe Linde – Aussichtsgasthaus zur Hohe Linde – Aigen – Ausgangspunkt.

9 km 144 Hm 2 ½ Std.

Start Rohr im Kremstal

50 Rohrer Rundwanderweg

Ortszentrum Rohr im Kremstal – FF-Depot/Bauhof – Lehner in der Haid – GH Schupf – Achleiten – Ortszentrum Rohr

4 km 34 Hm 1 Std.

51 Neukematner Rundwanderweg

Ortszentrum Rohr im Kremstal – Bahnhof Rohr – Ahrmühle – Grinlberger – Neukematn – Güterweg Schietal – Kaltenhub – Zinkl – Ortszentrum

12 km 113 Hm 3 Std.

55 Verbindungsweg Bad Hall - Rohr

Ortszentrum Bad Hall – Eduardshöhe – Haid – Lehner in der Haid – Ortszentrum Rohr

Weginformation

- Länge
- Gehzeit
- Höhenmeter

Schwierigkeit

- leicht
- mittel
- schwer

